

DIN EN 1426

ICS 75.140; 91.100.50

Einsprüche bis 2013-12-04
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1426:2007-06

Entwurf

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Bestimmung der Nadelpenetration; Deutsche Fassung prEN 1426:2013

Bitumen and bituminous binders –
Determination of needle penetration;
German version prEN 1426:2013

Bitumes et liants bitumineux –
Détermination de la pénétrabilité à l'aiguille;
Version allemande prEN 1426:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-10-04 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Gemeinschaftsausschuss NA 062-03-32 GA „Bitumen; Prüfverfahren und Anforderungen für die Bindemittel“ in den Normenausschüssen Materialprüfung (NMP) und Bauwesen (NABau) im DIN.

Für die in diesem Dokument zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 6508-1 siehe DIN EN ISO 6508-1

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1426:2007-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anhang A ist nun informativ;
- b) Anhang B (informativ) „Checkliste besonderer Punkte, die zu überprüfen sind“ hinzugefügt;
- c) Verwendung von Temperaturmessgeräten (5.7) überarbeitet, Thermometer müssen nicht mehr auf das ehemalige Referenz-Quecksilberthermometer kalibriert werden;
- d) Dokument redaktionell überarbeitet.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 6508-1, *Metallische Werkstoffe — Härteprüfung nach Rockwell — Teil 1: Prüfverfahren*

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung der Nadelpenetration

Bitumes et liants bitumineux — Détermination de la pénétrabilité à l'aiguille

Bitumen and bituminous binders — Determination of needle penetration

ICS: 75.140

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	4
5 Prüfeinrichtung	5
6 Probenahme	7
7 Durchführung	8
8 Angabe der Ergebnisse	10
9 Präzision	10
10 Prüfbericht	10
Anhang A (informativ) Charakteristik der Thermometer	13
Anhang B (informativ) Checkliste besonderer Punkte, die zu überprüfen sind	14
Literaturhinweise	16

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1426:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1426:2007 ersetzen.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Konsistenz von Bitumen und bitumenhaltigen Bindemitteln fest. Das übliche Verfahren ist zur Messung von Penetrationen bis höchstens $330 \times 0,1$ mm beschrieben, wenn Penetrationen über diesen Wert bis zu $500 \times 0,1$ mm erwartet werden, sind abweichende Prüfparameter erforderlich.

WARNUNG — Die Anwendung dieser Europäischen Norm kann den Umgang mit gefährlichen Substanzen und Ausrüstungsteilen und die Ausführung gefährlicher Arbeitsgänge einschließen. Diese Europäische Norm erhebt nicht den Anspruch, alle mit ihrer Anwendung verbundenen Sicherheitsprobleme anzusprechen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders dieser Europäischen Norm, geeignete Verhaltensregeln für den Arbeits- und Gesundheitsschutz festzulegen und vor der Anwendung zu klären, ob einschränkende Vorschriften zu berücksichtigen sind.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 58, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Probenahme bitumenhaltiger Bindemittel*

EN 1425, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Feststellung der äußeren Beschaffenheit*

EN 1427, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Erweichungspunktes — Ring- und Kugel-Verfahren*

EN 10088-3, *Nichtrostende Stähle — Teil 3: Technische Lieferbedingungen für Halbzeug, Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung*

EN 12594, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Vorbereitung von Untersuchungsproben*

EN 12597, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Terminologie*

ISO 6508-1, *Metallic materials — Rockwell hardness test — Part 1: Test method (scales A; B; C; D; E; F; G; H; K; N; T)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 12597 und der folgende Begriff.

3.1 Penetration
Konsistenz, ausgedrückt als Wegstrecke in Zehntel-Millimeter, die eine genormte Nadel unter festgelegten Bedingungen von Temperatur, Last und Belastungsdauer senkrecht in einer Probe des zu untersuchenden Materials zurücklegt

4 Kurzbeschreibung

Die Penetration einer genormten Nadel in die temperierte Untersuchungsprobe ist zu messen. Für Penetrationen von bis zu etwa $330 \times 0,1$ mm müssen folgende Prüfparameter eingehalten werden: Prüftemperatur 25°C , aufgebrachte Last 100 g und Belastungsdauer 5 s. Werden Penetrationen über etwa $330 \text{ mm} \times 0,1 \text{ mm}$ erwartet, so ist die Temperatur auf 15°C zu senken, während die Prüfparameter aufgebrachte Last und Belastungsdauer unverändert bleiben.